

Mehr Mütter für die Kunst.

Dieses Mal ein kurzer Newsletter ... nach den Hamburger Märzferien folgt dann wieder ein ausführlicherer ...

Aber:
bald ist der 8. März (Weltfrauentag 🍷) und, noch wichtiger, der 9. März (👉)!!
Für den 9. März haben unterschiedliche Initiativen und Organisationen größere und kleinere Veranstaltungen angesetzt oder Möglichkeiten erdacht, wie selbst auf minimalistische Weise protestiert werden kann.
Es geht um Gleichstellung, Fürsorge, Werte, Gemeinschaft und irgendwie auch um's Ausruhen und Kraftschöpfen.

Für die, die Lust und Zeit haben, folgend ein kleiner Überblick über die Initiativen und Bündnisse, die sich zum 9. März zusammengetan haben ...

ENOUGH: Global Women's General Strike

GENUG! BASTA! ZEIT FÜR EINEN GLOBALEN FRAUEN* GENERALSTREIK
Wir erweitern den Internationalen Frauentag, Sonntag (!) 8. März 2026, um den Streiktag, Montag, 9. März 2026. Die bedrohlichen Zeiten brauchen ein schärferes Instrument als Petitionen und geduldige Demonstrationen. Deshalb legen wir die bezahlte und unbezahlte Arbeit nieder und rufen auf zu vielfältigen Protestformen und Aktionen. Jede nach ihren Möglichkeiten.

GLOBAL, weil Frauenrechte weltweit angegriffen werden +++
STREIK, weil er für Frauen* seit jeher das mächtigste, gewaltfreie Mittel gegen Kapitalismus und Patriarchat ist+++

GENERALSTREIK, weil die Missstände alle Bereiche unseres Lebens betreffen – und wir einem Generalangriff auf unsere Körper, unsere Seelen und unseren Geist ausgesetzt sind.

Weitere Infos zum Bündnis: <https://enoughgenug.org/de/>

Streikkalender: <https://enoughgenug.org/de/events/>

Streikaktionen & Regionalgruppen: <https://enoughgenug.org/de/macht-mit/>

Assoziierte Organisationen:
[100.000 Mütter](#) • [Asamblea Desobediente](#) • [AVIVA Berlin](#) • [Berliner Frauenbund 1945 e.V.](#) • [BPW Germany](#) • [Bundesforum Männer](#) • [Bücherfrauen – Women in Publishing](#) • [Caring Economy. Jetzt!](#) • [Chor der Statistik](#) • [Das Kombinat e.V.](#) • [Deutscher Akademikerinnenbund](#) • [Die Bühnenmütter](#) • [EAF Berlin](#) • [Equal Care Day](#) • [klische*esc e.V.](#) • [Fair für Kinder e.V.](#) • [fair share! for women artists](#) • [feminist rebellion](#) • [FEMNET](#) • [Frauen gegen Merz](#) • [frauen* in bunt](#) • [Frauenmuseum Berlin](#) • [Frauenmuseum Hittisau, Vorarlberg](#) • [Frauen*streik.at](#) • [frau-kunst-politik e.V.](#) • [Fridays for Future](#) • [Haus der Kulturen Lateinamerikas e.V.](#) • [Haus für die Vereinten Nationen e.V.](#) • [Künstlerhof Frohnau](#) • [Iranische Aktivist*innen im Exil-Berlin](#) • [Landesfrauenräte](#) • [Landesarmutskonferenz Berlin](#) • [Madalena Berlin Netzwerk für feministisches Forumtheater Kuringa e.V.](#) • [Madeleine Porr Consulting](#) • [männer.bw](#) • [MAH – Afghanischer Frauenverein](#) • [Meckerchor](#) • [Movimiento Feminista de Tango MFT](#) • [Naturana](#) • [Netzwerk Wendland](#) • [Netzwerk Gender Training](#) • [neues theater Halle](#) • [Nosotras Proponemos NP](#) • [Omas gegen rechts](#) • [One Billion Rising](#) • [PINKSTINKS](#) • [Psychologists/Psychotherapists for Future](#) • [RomaniPhen e.V.](#) • [Reclaim Ecofeminist Alliance e.V.](#) • [Stiftung Alltagsheld:innen](#) • [Stillgelegt!](#) • [Sorooptimistinnen](#) • [TERRE DES FEMMES](#) • [Töchter Europas](#) • [Über.Morgen – Gemeinschaft für Beratung, Bildung und Zukunftsprozesse](#) • [UN Women Deutschland e.V.](#) • [UNTER EINEM DACH](#) • [Women's March](#) • [Women's International League for Peace and Freedom, Deutsche Sektion](#) • [Women's Society Berlin e.V.](#)

Töchterkollektiv

Wir sind eine bundesweite, intersektional feministische Bewegung. Innerhalb weniger Wochen haben sich Tausende Menschen zusammengeschlossen.

Gemeinsam organisieren wir den Frauen*streik 2026.

Wir streiken, weil Frauen und marginalisierte Menschen seit Jahrzehnten die tragenden Säulen der Gesellschaft sind – in der Sorgearbeit, im sozialen Bereich, in Familien, in Communities. Wir streiken, weil Gewalt, ökonomische Abhängigkeit und politische Benachteiligung immer noch Realität sind. Besonders betroffen sind Frauen mit Migrationsgeschichte, Schwarze Frauen, Frauen of Color, trans und nicht-binäre Menschen, Alleinerziehende und Menschen in prekären Jobs.

Zum Töchterkollektiv: <https://toechterkollektiv.de/>

Karte zu Regionalgruppen und
Veranstaltungen: <https://toechterkollektiv.de/karte/>

Und einige (weitere) Veranstaltungen:

(fern der Vollständigkeit!)

👉 **fair share! Künstlerinnen* und Aktivistinnen* schließen sich dem globalen Frauen*streik von ENOUGH! am 9. März 2026 am Brandenburger Tor an.**

Wir beteiligen uns mit einer Performance, die auf die weiterhin bestehenden strukturellen Ungleichheiten im Kunst- und Kulturbetrieb aufmerksam macht und die Forderung nach fairer Teilhabe von Künstlerinnen* sichtbar in den öffentlichen Raum trägt.

Die Aktion versteht sich als künstlerischer Beitrag zum internationalen feministischen Protesttag und verbindet künstlerischen Ausdruck mit gesellschaftspolitischem Engagement.

Kommt in PINK & kommt ZAHLREICH!
📍 Brandenburger Tor
📅 Montag, 9. März 2026
🕒 von 12:00 bis 16:00, fair share! Performance 13:00

Bringt Klappstühle, Heißgetränke und Lust auf radikales Nichtstun mit.
Weitere Infos: <https://www.fairshareforwomenartists.de/2026/03/09/enough-genug-globaler-frauen-streik/>

ENOUGH-Frauen*streik in München

WIR FINDEN UNS ZUSAMMEN...
... zwischen 12 und 16 Uhr am Marienplatz.
Es wird keine Moderation, keine Live-Reden und keine Parolen geben. Bringt Stühle, Isomatten oder Liegen mit, um es euch gemütlich zu machen. Auf der Versammlung werden Reden aus der Frauenbewegung von Band abgespielt – denn alles Notwendige wurde bereits vielfach gesagt. Wir weigern uns kollektiv, neue ehrenamtliche Care-Arbeit in den demokratischen Protest zu stecken.

INSTAGRAM: https://www.instagram.com/enough_muc/

Frauen*streik in Hamburg

Am 9. März verwandeln wir den Rathausmarkt in einen Ort des Widerstands und der Solidarität. Wir streiken nicht nur für uns, sondern für ein System, das alle mitdenkt.

Hier ist das vorläufige Line-up für unsere Bühne:
🎤 Moderation: Kristina Appel [@kristinaappel_](#)
📣 Stimmen: Sandra Goldschmidt (ver.di) [@sandragoldschmidt.verdihamburg](#) - Mia Raben [@miakolumna](#)
🎵 Musik: Cécile Brinckmann [@dasistcecile](#) - Deer Anna [@deerannamusic](#) - Luna and the Fathers [@lunaandthefathers](#)

📍 Rathausmarkt
🕒 16:00 Uhr

INSTAGRAM: https://www.instagram.com/frauenstreik2026_hamburg/

WEITERE TERMINE in deutschen (Groß-)Städten z. B. unter
<https://rausgegangen.de/events/frauenstreik-demo-deutschlandweit-20/>

#STILLGELEGT – AKTIONEN (Österreich)

Am 8. März 2026, Wien: Größte #Stillgelegt-Aktion am Heldenplatz am Internationalen feministischen Kampftag „Take back the streets“

9. März 2026:
DORNBIRN, 12 bis 14 Uhr, Marktplatz, melde dich bei Frauen.Zukunft.mitanand
GRAZ, 12 bis 14:00 Uhr, Hauptplatz, vor dem Rathaus
WIEN, 14:00 Uhr, vor dem Parlament, 3. Akt: Die 5 Minuten Stillgelegt-Aktion – unser kollektives ENOUGH! Findet zeitgleich, weltweit statt. All jene, die nicht zum Parlament kommen können, können uns Fotos und Videos ihrer Stillgelegt-Aktion senden. Wo immer du gerade bist. 5 Minuten für ein gemeinsames ENOUGH!
WIEN, nach der Stillgelegt-Aktion vor dem Parlament laden wir zu einem gemeinsamen „Global Women General Strike Spaziergang“ am Ring entlang ein. Um 15:00 Uhr geht es dann auf der Mariahilfer Straße weiter.
WIEN, 15:00 – 17:00 Uhr, Mariahilfer Straße Ecke Zollergasse, Kundgebung mit Stillgelegt-Aktion zu den aktuellen Einsparungen
SALZBURG, 15:00 bis 18:00 Uhr, am Platzl
LINZ, 16:00 Uhr, Hauptplatz, beim Neptunbrunnen

Weitere Infos: <https://www.caringeconomy.jetzt/stillgelegt/>

Auch prima (aber Obacht: ist schon am 8. März):
Man Enough to Care

Gemeinsam sind wir stärker

Seit über 100 Jahren kämpfen Menschen am Internationalen Frauentag für Gleichberechtigung. Doch Gleichstellung ist kein „Frauenthema“ – sie geht uns alle an.

Am **8. März** laden wir herzlich ein, Gleichstellung als gemeinsame Aufgabe und als Gewinn für alle Geschlechter zu diskutieren. Aktuelle Entwicklungen zeigen, wie tief patriarchale Strukturen in die Gesellschaft wirken. Wenn sie bröckeln, entsteht Raum: für Fürsorge, für ein anderes Miteinander und für Care als Haltung.

Mit: **Jutta Allmendinger, Fikri Anıl Altıntaş, Tobias Ginsburg, Emilia Roig, Robert Stadlober, Tarik Tesfu** u.v.m.

Eine Veranstaltung von Bühnenmütter e.V. und Heinrich-Böll-Stiftung.

» **Teilnahme vor Ort**
im Konferenzzentrum der Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin
Bitte melden Sie sich an. Die Anzahl der Plätze ist leider begrenzt. Sollte die Raumkapazität erschöpft sein, übertragen wir die Konferenz per Video in andere Räume. Wir weisen darauf hin, dass kein Anspruch auf einen Platz im Saal besteht.

» **Livestream**
Alternativ können Sie der Veranstaltung auch ohne Anmeldung [im Livestream](#) folgen.

Weitere Infos: <https://calendar.boell.de/de/event/man-enough-care>

Joyful striking!

Yours,
Mehr Mütter für die Kunst.

Mehr Mütter für die Kunst.
Eine Initiative.
22767 Hamburg, Germany

Diese E-Mail wurde an kontakt@marciabreuer.de gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie das Manifest „Mehr Mütter für die Kunst.“ unterschrieben haben und sich damit für den zugehörigen Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

